

Deutsches Studentenwerk

FRAGEBOGEN ZUR SOZIALEN LAGE DER STUDIERENDEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

english version available at the following address: <http://www.his.de/soz16/questionary.html>

16. Sozialerhebung

Der Fragebogen kann ohne großen Schreibaufwand ausgefüllt werden. Die Fragen sind in der Regel durch Ankreuzen oder Einsetzen einer Zahl in den vorgegebenen Antwortfeldern zu beantworten. Sie sollten dabei folgende Hinweise beachten:

- zutreffende Antwort ankreuzen

- zutreffende Zahl eintragen

- die nächste(n) Frage(n) überspringen bis zur angegebenen Fragenummer → **weiter mit Frage 9**

- Ist eine Bewertung nach einer Skala abzugeben, tragen Sie bitte den für Sie zutreffenden Skalenwert in das vorgegebene Antwortfeld

Beispiel: - Skala - — — — — - Antwortfeld -
sehr gut mangelhaft
Ihr Urteil ist „gut“ →

ANGABEN ZUM STUDIUM

1. Welches Hauptfach studieren Sie derzeit?

Bitte Schlüssel 1 vom Beiblatt benutzen und Nummer des zutreffenden Studienfachs eintragen.

- Hauptstudienfach (7-9)

Ggf. 2. Hauptfach angeben, z. B. bei Lehrer- oder Magisterstudium.

- 2. Hauptfach (10-12)

2. Welchen Abschluss streben Sie an?

Bitte nur den Abschluss ankreuzen, den Sie **zunächst** anstreben. Haben Sie bereits einen Abschluss, kreuzen Sie den an, den Sie nunmehr anstreben.

- Diplom an einer Fachhochschule oder analoger Abschluss an einer Universität-Gesamthochschule..... 01 (13-14)
- Diplom an einer Universität o.ä. 02
- Magister 03
- Staatsexamen (außer Lehramt) 04
- Staatsexamen für ein Lehramt 05
- kirchliche Prüfung 06
- Bachelor/Baccalaureus 07
- Master 08
- Promotion 09
- anderen Abschluss (einschl. Abschluss im **Ausland**) ... 10
- keinen Abschluss 11

Falls Sie erwägen, darüber hinaus einen Masterabschluss zu erwerben:

Zutreffendes ankreuzen

- Planen Sie ein Masterstudium unmittelbar im Anschluss an den jetzt angestrebten Abschluss? 1 (15)
- Wollen Sie zunächst praktische Erfahrungen sammeln und danach ein Masterstudium aufnehmen? 2

3. Seit wie vielen Semestern (einschl. Sommersemester 2000) sind Sie im derzeitigen Studiengang eingeschrieben?

- Semester im derzeitigen Studiengang (16-17)

4. Wie viele Semester sind Sie bisher insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

Semesterzahl entsprechend Frage 3 **plus** ggf. in einem früheren Studiengang absolvierte Semester sowie Urlaubssemester und Semester an ausländischen Hochschulen

- Semester insgesamt (18-19)

5. Sind Sie im Sommersemester 2000

- vollmatrikuliert : Präsenzstudium (Regelfall) 1 (20)
- vollmatrikuliert: Praxisverbund, duales Studium 2
- Fernstudent(in) 3
- beurlaubt 4
- Gasthörer(in) 5
- Studienkollegiat(in) 6

6. An welcher Hochschule studieren Sie derzeit?

Bitte Schlüssel 2 vom Beiblatt benutzen und die für Ihre Hochschule zutreffende Nummer eintragen

- Hochschule (21-24)

7. Haben Sie bereits ein Hochschulstudium erfolgreich abgeschlossen?

- nein 1 → **weiter mit Frage 8**
- ja 2 (25)

falls ja:

7.1 Welche Abschlussprüfung haben Sie bestanden?

Bitte Nummer des zutreffenden Abschlusses aus Frage 2 eintragen

- bestandene Abschlussprüfung (26-27)

7.2 Ist Ihr derzeitiger Studiengang

- ein Aufbau-, Ergänzungs- oder Zusatzstudium? 1 (28)
- Teil eines konsekutiven Studienganges? 2
- ein vollwertiges zweites Studium? 3

8. Haben Sie seit Ihrer Erstimmatrikulation das Studienfach oder den angestrebten Abschluss gewechselt?

Als Wechsel gilt **nicht** die Aufnahme eines Zweitstudiums nach einem ersten abgeschlossenen Studium.

- nein 1 → **weiter mit Frage 9**
- ja, Fach und Abschluss 2 (29)
- ja, nur das Fach 3
- ja, nur den Abschluss 4

falls ja:

8.1 In welchem Hauptfach hatten Sie sich bei Studienbeginn eingeschrieben und welchen Abschluss strebten Sie damals an?

- Hauptfach bei Studienbeginn (30-32)
(Bitte Schlüssel 1 vom Beiblatt benutzen und Nummer des zutreffenden Fachs eintragen)
- angestrebter Abschluss bei Studienbeginn (33-34)
(Bitte Nummer des zutreffenden Abschlusses aus Frage 2 eintragen)

8.2 Nach welchem Fachsemester fand der Wechsel statt?

- Fachsemester (35-36)

9. Haben Sie Ihr Studium (offiziell oder inoffiziell) zwischen- durch unterbrochen?

- nein 1 → **weiter mit Frage 10**
- ja 2 (37)

falls ja:

9.1 Aus welchem Grund haben Sie Ihr Studium unterbrochen?

Mehrere Nennungen möglich!

- Wehr- oder Zivildienst (38)
- Schwangerschaft/Kindererziehung (39)
- andere familiäre Gründe (40)
- gesundheitliche Probleme (41)
- finanzielle Probleme (42)
- Erwerbstätigkeit (43)
- Zweifel am Sinn des Studiums (44)
- um andere Erfahrungen zu sammeln (45)
- sonstiger Grund (46)

9.2 Wie lange haben Sie Ihr Studium unterbrochen?

- Bitte Anzahl Semester eintragen (47-48)

14. Wieviel Zeit haben Sie während der letzten für Sie „typischen“ Semesterwoche täglich für folgende Aktivitäten aufgewandt?

Angaben für jeden Wochentag in **Stunden**. Bitte auf **volle** Stunden runden!

	Semesterwoche							
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
- Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare, Praktika u. a. Lehrveranstaltungen der Hochschule)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(7-20)
- Sonstiger studienbezogener Aufwand (Vor- und Nachbereitung, Fachlektüre, Studien-, Haus- und Abschlussarbeiten, Bücher ausleihen, Sprechstunde usw.)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(21-34)
- Erwerbstätigkeit gegen Bezahlung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(35-48)

10. Haben Sie während Ihrer Studienzeit innerhalb Deutschlands die Hochschule gewechselt?

- nein 1 → **weiter mit Frage 11**
- ja 2 (49)

falls ja: An welcher Hochschule waren Sie vorher?

- vorher besuchte Hochschule (50-53)
(Bitte Nummer der Hochschule entsprechend Schlüssel 2 des Beiblatts eintragen)

11. Wie beurteilen Sie Ihre zeitliche Belastung durch das Studium (ggf. einschließlich Erwerbstätigkeit)?

- zu gering zu hoch
- 1 — 2 — 3 — 4 — 5 Ihr Urteil → (54)

12. Welche der drei folgenden Aussagen trifft am ehesten auf Ihre derzeitige Studien- und Lebenssituation zu?

- Hochschule und Studium bilden den Mittelpunkt, auf den fast alle meine Interessen und Aktivitäten ausgerichtet sind 1 (55)
- das Studium sehe ich wie eine normale Berufstätigkeit; andere Bereiche und Ziele außerhalb der Hochschule sind ebenso wichtig 2
- das Studium ist für mich eher eine Nebensache, da ich anderweitige Verpflichtungen und Interessen außerhalb der Hochschule im Augenblick für wichtiger halte 3

13. Wieviel Zeit haben Sie in der letzten für Sie „typischen“ Semesterwoche für folgende Freizeitaktivitäten aufgewandt?

	Stunden pro insgesamt	Woche: davon: im Hochschulbereich	
- persönlich lernen, weiterbilden (ohne direkten Bezug zum Studium)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(56-59)
- gesellschaftliches/politisches Engagement (Initiative, Verein, Verband, Kirche, Uni usw.)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(60-63)
- „social life“ (Kneipe, Freunde/Clique treffen, Disco)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(64-67)
- Kino/Theater/Konzerte/kulturelle Veranstaltungen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(68-71)
- Musik-, Filme machen, Theater spielen, andere „künstlerische“ Aktivitäten	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(72-75)
- Sport treiben	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(76-79)

ANGABEN ZU IHRER VORBILDUNG

15. Welche Vorbildung hatten Sie, als Sie sich das erste Mal an einer deutschen Hochschule immatrikulierten?

- allgemeine Hochschulreife/Abitur 1 (49)
- fachgebundene Hochschulreife 2
- Fachhochschulreife 3
- fachgebundene Fachhochschulreife 4
- ausländische Hochschulreife, **ohne** Zusatzprüfung in Deutschland 5
- ausländische Hochschulreife, **mit** Zusatzprüfung in Deutschland (z.B am Studienkolleg)..... 6
- andere Hochschulzugangsberechtigung 7

16. An welcher Schulart - ggf. auf welchem anderen Wege - haben Sie die Hochschulzugangsberechtigung erworben?

Schulart

- Gymnasium, Gesamtschule 1 (50)
- Abendgymnasium, Kolleg 2
- Fachgymnasium, Berufsoberschule Technische Oberschule 3
- Fachoberschule 4
- Berufsfachschule 5
- sonstige berufliche Schule 6

andere Wege

- Sonderprüfung für Begabte 7
- als besonders befähigte(r) Berufstätige(r) 8
- sonstiger Weg 9

und zwar: _____

17. Wo haben Sie die Hochschulzugangsberechtigung erworben?

- | | |
|--|--|
| Baden-Württemberg..... 01 <input type="checkbox"/> | Niedersachsen..... 09 <input type="checkbox"/> (51-52) |
| Bayern..... 02 <input type="checkbox"/> | Nordrhein-Westfalen. 10 <input type="checkbox"/> |
| Berlin..... 03 <input type="checkbox"/> | Rheinland-Pfalz 11 <input type="checkbox"/> |
| Brandenburg 04 <input type="checkbox"/> | Saarland 12 <input type="checkbox"/> |
| Bremen 05 <input type="checkbox"/> | Sachsen..... 13 <input type="checkbox"/> |
| Hamburg 06 <input type="checkbox"/> | Sachsen-Anhalt 14 <input type="checkbox"/> |
| Hessen..... 07 <input type="checkbox"/> | Schleswig-Holstein ... 15 <input type="checkbox"/> |
| Mecklenburg-Vorpom.... 08 <input type="checkbox"/> | Thüringen 16 <input type="checkbox"/> |
| | im Ausland 17 <input type="checkbox"/> |

18. Haben Sie bereits eine Berufsausbildung abgeschlossen?

- nein 1 → **weiter mit Frage 19**
- ja, Lehre (betriebliche/duale Ausbildung) 2 (53)
- ja, schulische Ausbildung 3
- ja, andere Berufsausbildung .. 4

falls ja: Wann haben Sie die Berufsausbildung absolviert?

- vor Erwerb der Hochschulreife 1 (54)
- nach Erwerb der Hochschulreife 2
- Erwerb der Hochschulreife und Abschluß der Berufsausbildung fielen zusammen 3
- während des Studiums 4

19. Haben Sie nach dem Erwerb der Hochschulreife / der Hochschulzugangsberechtigung sofort das Studium aufgenommen?

- ja 1 → **weiter mit Frage 20**
- nein 2 (55)

falls nein: Aus welchem Grund haben Sie nicht sofort das Studium aufgenommen?

- Wehr-/Zivildienst (56)
- Berufsausbildung (57)
- Berufstätigkeit/Geld verdienen (58)
- Schwangerschaft/Kindererziehung (59)
- Krankheit (60)
- Numerus Clausus (61)
- Zulassung wurde verweigert (62)
- Praktikum (63)
- Fremdsprache lernen (64)
- unschlüssig über weitere Ausbildung (65)
- anderer Grund (66)

und zwar: _____

20. Wie viele Monate lagen bei Ihnen zwischen dem Erwerb der Hochschulreife bzw. der sonstigen Hochschulzugangsberechtigung und der Erstimmatrikulation?

- insgesamt (Monate eintragen, ggf. 0) (67-68)
- davon ggf. für:** - Berufsausbildung..... (69-70)
- Erwerbstätigkeit..... (71-72)

ANGABEN ZUR WOHSITUATION

21. Wo wohnen Sie während des Sommersemesters 2000?

Hinweis: Sollten Sie z. B. am Hochschulort eine Wohnung/ein Zimmer haben, das Wochenende aber in der Regel woanders verbringen (bei Eltern/Partner(in)), dann kreuzen Sie hier bitte nur Ihre Unterkunft am Hochschulort an.

- bei den Eltern oder Verwandten 01 (73-74)
- zur Untermiete bei Privatleuten 02
- in einer Mietwohnung** (ggf. auch Eigentumswohnung):
- allein 03
- mit (Ehe-)Partner(in) und/oder Kind 04
- in einer Wohngemeinschaft 05

in einem (Studenten-) Wohnheim:

- Zweibettzimmer 06
- Einzelzimmer 07
- Einzelzimmer in einer Wohngruppe 08
- Einzelappartement 09
- Wohnung des Studentenwerks 10

22. Welche Wohnform würden Sie für sich bevorzugen?

- Nummer der bevorzugten Wohnform aus Frage 21 eintragen..... (75-76)

23. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer derzeitigen Wohnsituation?

sehr zufrieden sehr unzufrieden

1 — 2 — 3 — 4 — 5 Ihr Urteil → (77)

24. Treffen die nachfolgenden Aussagen auf Ihre derzeitige Wohnsituation zu?

	ja	nein	
- mein individueller Wohnbereich ist groß genug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(78)
- ich kann ungestört arbeiten.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(79)
- die Lage zur Hochschule ist günstig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(80)
- das Stadtviertel gefällt mir.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(81)
- die Laufzeit meines Mietverhältnisses ist ausreichend.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(82)
- ich lebe mit Nachbarn in guter Gemeinschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(83)
- der Mietpreis ist angemessen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(84)

25. Wie groß ist Ihr Zimmer und / oder Ihre Wohnung?

Studierende, die bei den Eltern oder zur Untermiete wohnen, beziehen Ihre Antwort bitte nur auf das selbst genutzte Zimmer.

Quadratmeter

- Zimmer (85-86)

- Wohnung (87-89)

DER WEG ZUR HOCHSCHULE

26. Wie weit ist Ihre jetzige Wohnung bzw. Ihr Zimmer von der Hochschule entfernt und wieviel Zeit benötigen Sie im Normalfall für den einfachen Weg?

- Entfernung (runden auf volle km)km: (90-92)

- Zeit für den einfachen Weg.....Minuten: (93-95)

27. Welches Verkehrsmittel benutzen Sie überwiegend für den Weg zwischen Ihrer Wohnung / Ihrem Zimmer und der Hochschule?

Jeweils **nur eine Nennung!** Bei kombinierter Nutzung geben Sie bitte nur das Verkehrsmittel an, mit dem Sie die längste Wegstrecke zurücklegen.

	Sommer	Winter	
- gehe zu Fuß.....	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(96-97)
- Fahrrad	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Mofa, Moped, Motorrad, Motorroller	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Pkw, allein fahrend.....	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Pkw, in Fahrgemeinschaft.....	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- öffentliche Verkehrsmittel.....	6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

28. Haben Sie regelmäßig Ausgaben für Verkehrsmittel, um den Weg von Ihrer Wohnung / Ihrem Zimmer bis zur Hochschule zurückzulegen - falls sie ein Semesterticket besitzen: darüber hinausgehende Ausgaben?

- nein 1 → **weiter mit Frage 29**

- ja 2 (98)

falls ja: Geben Sie bitte den Betrag an, den Sie dafür durchschnittlich im Monat aufwenden?

Benutzen Sie ein Kraftfahrzeug, bitte lediglich die Benzinkosten für den Weg zur Hochschule berücksichtigen (ggf. schätzen)

- Fahrtkosten im MonatDM: (99-101)

MENSA UND ERNÄHRUNG

29. Wo und wie häufig essen Sie in der Regel - bezogen auf eine 7-Tage-Woche?

	Anzahl Mahlzeiten je Woche:			
	morgens	mittags	abends	
- bei den Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(7-9)
- bei mir zu Hause	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(10-12)
- in der Mensa/Stud.-Cafeteria	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(13-15)
- im Restaurant/Schnellimbiss o.ä.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(16-18)
- bei Freunden.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(19-21)
- Selbstversorgung unterwegs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(22-24)
- lasse Mahlzeit(en) ausfallen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(25-27)

30. Sind Sie in früheren Semestern häufiger zum Mittagessen in die Mensa gegangen?

- nein 1 (28-29)

- ja..... 2 , etwa mal in der Woche

31. Falls Sie in der Mensa essen, beurteilen Sie bitte das Angebot der überwiegend besuchten Mensa.

Zur Beurteilung verwenden Sie bitte die folgende Skala:

sehr gut sehr schlecht

1 — 2 — 3 — 4 — 5

- Geschmack..... (30)

- Ernährungsqualität/Gesundheitswert

- Auswahl- u. Kombinationsmöglichkeiten

- Preis-/Leistungsverhältnis

- Atmosphäre/Raumgestaltung

32. Falls Sie nie oder nicht täglich in der Mensa essen, was hindert Sie daran, dort - häufiger - zu essen?

Bitte für jede Vorgabe den für Sie zutreffenden Wert eintragen:

trifft völlig zu trifft gar nicht zu

1 — 2 — 3 — 4 — 5

- Anwesenheitszeiten in der Hochschule..... (35)

- Vorlesungs-/Seminarzeiten..... (36)

- Persönliche Situation (z. B. eigene Familie)..... (37)

- Lage und Erreichbarkeit der Mensa

- Öffnungszeiten

- Organisation (z. B. Wartezeiten bei der Essenausgabe)

- Preis-/Leistungsverhältnis

- Geschmack und Qualität der Speisen

- Atmosphäre und Raumgestaltung..... (43)

- die Anonymität zwischen den Studierenden..... (44)

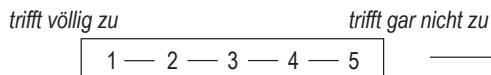
- die Mensa ist mir zu teuer

- auch bei optimalen Bedingungen würde ich nicht in der Mensa essen

- ich nutze lieber das Angebot der Cafeteria..... (47)

33. Welche Einstellung haben Sie zu Essen und Ernährung?

Beurteilen Sie die aufgeführten Aussagen mittels der nachfolgenden Skala.



- Ich esse prinzipiell nur gesunde, naturbelassene Produkte..... (48)
- Ich sehe das Essen eher pragmatisch: es muss schnell gehen, billig sein und satt machen..... (49)
- Ich bevorzuge in der Mensa ein vollständiges, bereits zusammengestelltes Menü..... (50)
- Ich bevorzuge es, mein Essen in der Mensa selbst zusammenzustellen, auch wenn dies mehr Zeit kostet..... (51)
- Ich lege Wert auf höchste Qualität und bin bereit, dafür auch mehr zu zahlen..... (52)
- Ich bevorzuge eher kleine über den Tag verteilte Zwischenmahlzeiten statt eines vollständigen Menüs am Mittag..... (53)

ANGABEN ZUM BAFÖG

34. Werden Sie im laufenden Semester nach dem BAFöG gefördert?

- nein 1 → weiter mit Frage 35
- Antrag ist noch nicht entschieden 2 → weiter mit Frage 37
- ja 3 (54)

falls ja:

34.1 Wird das BAFöG unabhängig vom Einkommen Ihrer Eltern gewährt?

- nein..... 1 (55)
- ja..... 2

34.2 Erhalten Sie zur Begleichung Ihrer Miete aufgrund der Härtefallregelung des BAFöG einen erhöhten Förderungsbeitrag?

- nein..... 1 (56)
- ja..... 2

34.3 In welcher Form erhalten Sie BAFöG?

- als Zuschuss und Darlehen 1 → weiter mit Frage 37 (jeweils zur Hälfte)
- als Zuschuss..... 2 (57)
- als verzinsliches Bankdarlehen 3 (Deutsche Ausgleichsbank)

34.4 Aus welchem Anlass erhalten Sie eine Förderung als Zuschuss oder Bankdarlehen?

- Behinderung 1 (58)
- Schwangerschaft..... 2
- Pflege und Erziehung eines Kindes..... 3
- Fachwechsel aus wichtigem Grund..... 4
- erstmaliges Nichtbestehen der Abschlussprüfung..... 5
- Studienabschlussförderung..... 6
- andere Ausbildung nach Abbruch eines ersten Studiums..... 7
- Ergänzungs-, Aufbau-, Zweitstudium..... 8

→ weiter mit Frage 37

35. Haben Sie während Ihres Studiums schon einmal einen Antrag auf BAFöG gestellt?

- nein..... 1 (59)
- ja, aber der Antrag wurde abgelehnt..... 2
- ja, in früheren Semestern wurde ich auch gefördert..... 3

36. Aus welchem Grund werden Sie nicht nach dem BAFöG gefördert bzw. haben Sie bisher keinen Antrag gestellt?

- Einkommen/Vermögen der Eltern bzw. des Ehepartners ist zu hoch..... 01 (60-61)
- eigenes Einkommen/Vermögen ist zu hoch 02
- Förderungshöchstdauer wurde überschritten..... 03
- bei Studienbeginn war die Altersgrenze bereits überschritten..... 04
- Studienfach wurde gewechselt..... 05
- notwendige Leistungsbescheinigung konnte nicht erbracht werden 06
- das jetzige Studium ist ein **nicht** förderungsfähiges Zweit-, Aufbau- oder Ergänzungsstudium 07
- der zu erwartende Förderungsbetrag ist so gering, dass es sich nicht lohnt 08
- da ich lediglich ein verzinsliches Bankdarlehen erhalten hätte, habe ich verzichtet..... 09
- will keine Schulden machen 10
- anderer Grund 11 bitte erläutern:

BERATUNGSBEDARF - BERATUNGSANGEBOT

37. Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Informations- bzw. Beratungsbedarf bezogen auf die unten aufgeführten Themen?

Falls Sie dafür ein Angebot im Umfeld Ihrer Hochschule genutzt haben, machen Sie bitte in der zweiten Spalte ein Kreuz. Haben Sie kein ausreichendes Angebot gefunden, machen Sie in der dritten Spalte ein Kreuz.

Zutreffendes ankreuzen und ggf. Beurteilungsnote eintragen	hatte Beratungsbedarf	habe Angebot genutzt	kein ausreichendes Angebot
- Studienfinanzierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> (62-64)
- Finanzierung eines Auslandsaufenthaltes.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> (65-67)
- Vereinbarkeit von Studium und Erwerbstätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> (68-70)
- Krankenversicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> (71-73)
- Studieren mit chronischer Krankheit oder Behinderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> (74-76)
- Studieren mit Kind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> (77-79)
- Psychologische/Psychotherapeutische Beratung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> (80-82)
- Service und Betreuung für ausländische Studierende	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> (83-85)
- hatte keinen Bedarf	<input type="checkbox"/>		(86)

STUDIENFINANZIERUNG: EINNAHMEN - AUSGABEN IM SOMMERSEMESTER 2000

Bitte gehen Sie bei den Angaben ausschließlich von Ihrer Situation im Sommersemester 2000 aus, und geben Sie bei den zutreffenden Positionen jeweils den Durchschnittsbetrag pro Monat an - ggf. schätzen Sie.

Falls Sie mit anderen zusammenleben (Eltern, Partner/Partnerin, Kind oder in einer WG), versuchen Sie bitte, nur die für Ihren Lebensunterhalt bestimmten Einnahmen und Ausgaben anzugeben - ggf. Schätzung.

38. Woher stammt das Geld, über das Sie während des Sommersemesters 2000 monatlich verfügen?

Für jede Finanzierungsquelle bitte den Betrag angeben, der monatlich im Durchschnitt zur Verfügung steht - ggf. eine **Null** eintragen.

- DM pro Monat**
- von den Eltern (nur den Betrag, über den Sie bar verfügen)..... (7-10)
 - vom Partner/der Partnerin (nur den Betrag, über den Sie bar verfügen)..... (11-14)
 - von anderen Verwandten, Bekannten (15-18)
 - Ausbildungsförderung nach dem BAföG (aktueller Förderungsbetrag) (19-22)
 - Darlehen von einer Bank oder von Dritten (nicht BAföG) - nur der durchschnittlich pro Monat zur Verfügung stehende Betrag..... (23-26)
 - Eigener Verdienst aus Erwerbstätigkeit **während** des Studiums - nur der durchschnittlich pro Monat zur Verfügung stehende Betrag..... (27-30)
 - eigene Mittel, die **vor** dem Studium erworben wurden - nur der durchschnittlich pro Monat zur Verfügung stehende Betrag..... (31-34)
 - Waisengeld oder Waisenrente (35-38)
 - Stipendium (39-42)
 - Sonstiges, und zwar: _____ (43-46)

39. Werden darüber hinaus Teile Ihrer Lebenshaltungskosten unmittelbar durch die Eltern oder ggf. den Partner/die Partnerin bezahlt, indem diese beispielsweise:

die Miete direkt an den Vermieter überweisen, teils oder ganz für Ihre Verpflegung sorgen, die Autoversicherung übernehmen, gelegentlich Kleidungsstücke oder Lehrbücher kaufen?

- nein 1 → **weiter mit Frage 40**
- ja 2 (47)

falls ja: Wie hoch ist der monatliche Durchschnittswert der übernommenen Leistungen?

Bitte für jede zutreffende Position den Betrag angeben - ggf. Schätzung:

- DM pro Monat**
- für Miete einschl. Nebenkosten (48-51)
 - für Ernährung..... (52-54)
 - für Kleidung (55-57)
 - für Lernmittel/Lehrbücher (58-60)
 - für ein Auto (keine Anschaffungskosten) (61-63)
 - für Sonstiges (keine Anschaffungskosten für Möbel, Hausrat, Auto o.ä.), und zwar: _____ (64-66)

40. Wieviel Geld geben Sie durchschnittlich im Monat für jede der nachfolgend aufgeführten Positionen aus?

Bitte **nur Ausgaben, die von Ihnen selbst bestritten werden!** Also ohne die Leistungen anderer Personen, die Sie bereits unter Frage 39 angegeben haben.

Bei Positionen, für die Sie nichts ausgeben, bitte eine **Null** eintragen.

- DM pro Monat**
- Miete einschließlich Nebenkosten für Strom, Heizung usw. (bei Wohngemeinschaften bitte nur den auf Sie entfallenden Anteil der Miete und Nebenkosten) (67-70)
 - Ernährung (Lebensmittel und Getränke einschl. Mahlzeiten in der Mensa, im Restaurant u. ä.) (71-73)
 - Körperpflege (Seife, Zahnpasta, Creme, Baden, Friseur usw.) (74-76)
 - Kleidung/Wäsche (einschl. Ausgaben für Waschen, Reinigung und Reparaturen) (77-79)
 - Lernmittel (Fachliteratur, Schreibwaren, Kopien, Chemikalien, Druckerpatronen usw.) (80-82)
 - Zeitungen/Zeitschriften/Literatur (nicht studienfachbezogen) (83-85)
 - Laufende Ausgaben für ein Auto (bitte legen Sie Versicherung, Steuer und Benzin auf einen Monat um. Einmalig hohe Ausgaben für Reparatur oder Anschaffung können Sie bei Frage 42 angeben) (86-88)
 - Ausgaben für öffentliche Verkehrsmittel (für Fahrten zur Hochschule, den Freunden, den Eltern usw. - Semesterticket hier **nicht** berücksichtigen) (89-91)
 - Eigene Krankenversicherung (ggf. einschl. Beitrag zur Pflegeversicherung) sowie Arztkosten und Medikamente (soweit sie nicht von der Versicherung getragen werden) (92-94)
 - Telefon- und Onlinekosten, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Porto..... (95-97)
 - Theater-, Kino-, Konzertbesuche..... (98-100)
 - Besuch von Kneipe, Disco, Studentenclub..... (101-103)
 - Tabak/Zigaretten (104-106)
 - Sonstige regelmäßige Ausgaben (z. B. Hobby, Sport, Geschenke - aber **nicht** Urlaub; dafür ist Frage 42), und zwar: _____ (107-109)

41. Welche Beiträge haben Sie zum Sommersemester 2000 an die Hochschule zahlen müssen?

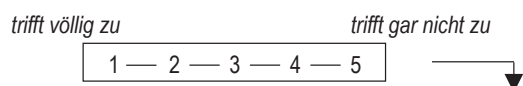
- Gesamtbetrag DM: [] (7-10)
- davon:**
- Einschreib-, Studiengebühr o. ä..... DM: [] (11-14)
- Studentenwerksbeitrag DM: [] (15-17)
- Semesterticket DM: [] (18-20)
- Sonstiges. und zwar: DM: [] (21-23)

42. Welche außerordentlichen Ausgaben hatten Sie in den letzten 12 Monaten?

- Bitte geben Sie den Betrag für jede zutreffende Position an.
- DM**
- Einrichtung/Möbel/Umzug/Renovierung [] (24-27)
 - Auto/Autoreparatur [] (28-31)
 - Computerausstattung (Hardware/Software) [] (32-35)
 - Größere Lernmittel wie Musik-instrument, Mikroskop u. a. [] (36-39)
 - Exkursionen..... [] (40-43)
 - Urlaub/Ferienreisen [] (44-47)
 - Krankheit/Zahnersatz/Brille u. ä. [] (48-51)
 - Sonstiges..... [] (52-55)

43. Wie beurteilen Sie, ausgehend von Ihrer derzeitigen finanziellen Situation, die nachfolgenden Aussagen?

Zur Beurteilung verwenden Sie bitte die nachfolgende Skala. Bei Aussagen, die in Ihrer Lebenssituation nicht passen, tragen Sie eine 0 ein.



- meine Eltern unterstützen mich finanziell, so gut sie können [] (56)
- ich habe den Eindruck, meine Eltern finanziell zu überfordern [] (57)
- ich will nicht auf meine Eltern angewiesen sein [] (58)
- es macht mir nichts aus, neben dem Studium Geld verdienen zu müssen..... [] (59)
- es belastet mich, nicht zu wissen, ob ich auch zukünftig einen Job finden werde [] (60)
- durch das Jobben wird sich die Studienzeit verlängern..... [] (61)
- ohne BAföG-Förderung könnte ich nicht studieren [] (62)
- die BAföG-Förderung ist angemessen [] (63)
- die BAföG-Förderung gibt eine sichere Planungsperspektive [] (64)
- ein zinsgünstiges Darlehen zur Finanzierung meines Studiums wäre hilfreich..... [] (65)
- die Finanzierung meines Lebensunterhalts während des Studiums ist sichergestellt [] (66)
- ich nehme es wie es kommt, ich werde es schon packen [] (67)

44. Ungeachtet dessen, ob Sie Ihre finanzielle Situation belastend empfinden oder nicht: Welche Strategie verfolgen Sie in Ihrem Studium?

- ich versuche, mein Studium so schnell wie möglich zu beenden 1 [] (68)
- ich nehme in Kauf, durch Erwerbstätigkeit neben dem Studium, die Studienzzeit zu verlängern 2 []
- ich habe in diesem Zusammenhang keine spezielle Strategie..... 3 []

ANGABEN ZUR ERWERBSTÄTIGKEIT

45. Waren Sie in den folgenden Zeiträumen neben dem Studium erwerbstätig?

	vorlesungsfreie Zeit Frühjahr 2000	Vorlesungszeit Sommersemester 2000
- entfällt, noch nicht eingeschrieben 1	↓ []	↓ [] (69-70)
- nein, nicht erforderlich 2	[]	2 []
- nein, wegen Studienbelastung nicht möglich 3	[]	3 []
- nein, ohne Erfolg Job gesucht 4	[]	4 []
- ja, gelegentlich gearbeitet..... 5	[]	5 []
- ja, häufig gearbeitet 6	[]	6 []
- ja, laufend gearbeitet 7	[]	7 []

Wenn Sie weder in der vorlesungsfreien Zeit im Frühjahr 2000 noch in der Vorlesungszeit des Sommersemesters 2000 neben dem Studium erwerbstätig waren:

→ weiter mit Frage 46

45.1 Stand / Steht Ihre Erwerbstätigkeit im Zusammenhang mit Ihrem Studienfach?

- völlig 1 [] (71)
- überwiegend 2 []
- kaum 3 []
- gar nicht..... 4 []

45.2 Welcher Art war / ist Ihre Erwerbstätigkeit?

- studentische Hilfskraft 1 [] (72)
- Nachhilfeunterricht..... 2 []
- Aushilfstätigkeit (Fabrikarbeit, Büroarbeit, Fahrer, Kellner u.ä.)..... 3 []
- entgeltliches Praktikum..... 4 []
- Tätigkeit im erlernten Beruf 5 []
- freiberufliche Tätigkeit 6 []
- selbständige Tätigkeit im eigenen Unternehmen 7 []
- Sonstiges, und zwar: 8 []

45.3 Sind Sie Berufstätiger, der nebenbei bzw. berufsbegleitend studiert?

- nein..... 1 [] (73)
- ja..... 2 []

45.4 Wie hoch war Ihr Nettostundenlohn bei Ihrem letzten oder derzeitigen Beschäftigungsverhältnis?

- Nettostundenlohn DM , Pf (74-77)

45.5 Weshalb waren / sind Sie erwerbstätig?

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihre Erwerbstätigkeit zu? Bitte für jede Aussage den zutreffenden Skalenwert eintragen.

trifft völlig zu trifft gar nicht zu
 1 — 2 — 3 — 4 — 5

- weil es zur Bestreitung meines Lebensunterhalts unbedingt notwendig ist..... (78)
- damit ich mir etwas mehr leisten kann..... (79)
- um praktische Erfahrungen zu sammeln, die mir im späteren Beruf von Nutzen sind (80)
- um Kontakte für eine mögliche spätere Beschäftigung zu knüpfen (81)
- um unabhängig von den Eltern zu sein (82)
- weil ich andere mitfinanzieren muß (Partner, Kinder, ...) (83)
- damit ich später ggf. unabhängig vom Studienabschluß eine Beschäftigung habe (84)

ANGABEN ZU IHRER PERSON

46. Ihr Geschlecht?

- männlich 1 (85)
- weiblich 2

47. Ihr Lebensalter?

- bitte Jahre eintragen (86-87)

48. Ihr Familienstand?

- verheiratet..... 1 (88)
- ledig mit fester Partnerbeziehung..... 2
- ledig ohne feste Partnerbeziehung..... 3
- verwitwet / geschieden 4

49. Falls Sie verheiratet sind oder in einer festen Partnerschaft zusammenleben, welche Tätigkeit übt Ihr (Ehe-)Partner aus?

- geht zur Schule/studiert..... 1 (89)
- absolviert eine andere Ausbildung..... 2
- ist ständig ganztags erwerbstätig 3
- ist ständig teilzeitbeschäftigt..... 4
- ist arbeitslos gemeldet..... 5
- ist Hausmann/Hausfrau 6
- sonstiges 7

50. Haben Sie Kinder?

- nein 1 → **weiter mit Frage 51** (90)
- ja 2

50.1 Wie viele Kinder haben Sie und wie alt ist Ihr jüngstes bzw. einziges Kind?

- Anzahl Kinder (91)
 - Alter jüngstes Kind (Jahre, aufgerundet!)..... (92-93)

50.2 Wie hoch schätzen Sie den zeitlichen Aufwand für die Kinderbetreuung in der für Sie „typischen“ Semesterwoche?

- Betreuungsaufwand pro Woche in Stunden (94-95)

50.3 Wohnen Sie mit Ihrem Kind / Ihren Kindern in der Wohnung zusammen, von der aus Sie die Hochschule besuchen?

- ja, mit Kind(ern) 1 (96)
- ja, mit Kind(ern) und (Ehe-)Partner(in) 2
- nein..... 3

51. Ihre Staatsangehörigkeit?

- deutsch (97)
- andere Staatsangehörigkeit..... (98)
- und zwar: _____ (bitte eintragen) (99-101)

52. Haben Sie Ihre Staatsangehörigkeit im Laufe Ihres bisherigen Lebens gewechselt?

- nein 1 → **weiter mit Frage 53**
- ja 2 (102)

falls ja: Welche Staatsangehörigkeit hatten Sie vorher?

- vorherige Staatsangehörigkeit: _____ (bitte eintragen) (103-105)

53. Wie viele Geschwister haben Sie?

- insgesamt (Anzahl eintragen, ggf 0!)..... (106)
- davon sind:**
- 14 Jahre und jünger..... (107)
- 15 Jahre und älter **und:**
- in einer Schulausbildung (108)
- im Wehr- oder Zivildienst..... (109)
- in einer Berufsausbildung (110)
- im Studium (111)
- im Erwerbsleben (112)

ANGABEN ÜBER DIE ELTERN

54. Ordnen Sie bitte den Beruf Ihres Vaters und Ihrer Mutter in das im Beiblatt - Schlüssel 3 - vorgegebene Spektrum beruflicher Positionen ein.

Falls ein Elternteil nicht (mehr) erwerbstätig ist, gehen Sie bitte von dem früher ausgeübten Beruf aus, bei Berufswechsel von dem überwiegend ausgeübten Beruf!

- Vater (113-)

- Mutter..... (-116)

55. Ist Ihr Vater / Ihre Mutter:

	Vater	Mutter
- voll erwerbstätig	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/> (7-8)
- teilzeit beschäftigt.....	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
- arbeitslos/von Kurzarbeit betroffen	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>
- Rentner/Pensionär.....	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>
- nicht erwerbstätig	5 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
(z.B. Hausfrau/Hausmann)		
- verstorben	6 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>

56. Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss haben Ihre Eltern?

Bitte jeweils nur den höchsten Abschluss ankreuzen.

	Vater	Mutter
- weniger als 8 Schuljahre	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/> (9-10)
- Volks-/Hauptschulabschluss o.ä. (mindestens 8. Klasse).....	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
- Realschulabschluss, Mittlere Reife o.ä. (10. Klasse).....	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>
- Abitur oder sonstige Hochschulreife (mindestens 12. Klasse).....	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>
- Schulabschluss nicht bekannt.....	5 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>

57. Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Ihre Eltern?

Bitte jeweils nur den höchsten Abschluss ankreuzen.

	Vater	Mutter
- Lehre bzw. Facharbeiterabschluss.....	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/> (11-12)
- Meisterprüfung	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
- Abschluss einer Fachschule, Ingenieur- schule, Handelsakademie o.ä.	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>
- Abschluss einer Hochschule (einschl. Lehrerausbildung und Fachhochschule) ..	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>
- keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	5 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
- Abschluss nicht bekannt.....	6 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>

58. Schätzen Sie bitte, über welches ungefähre monatliche Nettoeinkommen Ihre Eltern insgesamt verfügen.

- bis 2.000 DM	01 <input type="checkbox"/> (13-14)
- über 2.000 DM bis 3.000 DM.....	02 <input type="checkbox"/>
- über 3.000 DM bis 4.000 DM.....	03 <input type="checkbox"/>
- über 4.000 DM bis 5.000 DM.....	04 <input type="checkbox"/>
- über 5.000 DM bis 6.000 DM.....	05 <input type="checkbox"/>
- über 6.000 DM bis 7.000 DM.....	06 <input type="checkbox"/>
- über 7.000 DM bis 8.000 DM.....	07 <input type="checkbox"/>
- über 8.000 DM bis 9.000 DM.....	08 <input type="checkbox"/>
- über 9.000 DM bis 10.000 DM.....	09 <input type="checkbox"/>
- über 10.000 DM.....	10 <input type="checkbox"/>
- kann ich nicht schätzen	11 <input type="checkbox"/>

59. Haben Ihre Eltern einen gemeinsamen Haushalt?

- ja 1 (15)
- nein, dauernd getrennt oder geschieden..... 2
- Frage trifft nicht zu (Vater/Mutter verstorben)..... 3

60. Wie weit ist Ihr Studienort vom Wohnort Ihrer Eltern entfernt?

Falls Ihre Eltern getrennt wohnen, bitte den Wohnort des Elternteils zugrunde legen, mit dem Sie zuletzt zusammen gewohnt haben.

- meine Eltern wohnen am Studienort 1 (16)
- meine Eltern wohnen im Ausland 2
- Frage trifft nicht zu (Vater/Mutter verstorben)..... 3
- falls Sie **keine** der drei Vorgaben angekreuzt haben, tragen sie bitte die Entfernung einkm: (17-20)

GESUNDHEITLICHE BEEINTRÄCHTIGUNGEN

61. Liegt bei Ihnen eine Behinderung oder eine längerdauernde/chronische Krankheit vor?

- nein 1 → **weiter mit Frage 62**
- ja, eine Behinderung 2 (21)
- ja, eine längerdauernde/chronische Krankheit 3

falls ja:

61.1 Welcher Art ist Ihre gesundheitliche Schädigung?

Bitte beschreiben Sie in wenigen Worten die Art der Schädigung und ordnen Sie diese einer der nachfolgenden Antwortkategorien zu (ggf. Mehrfachzuordnung):

- _____
- _____
- _____
- Allergien, Atemwegserkrankungen (22)
- Schädigung des Stütz- und Bewegungsapparates..... (23)
- Sehschädigung..... (24)
- Hörschädigung..... (25)
- Erkrankung innerer Organe/chronische Stoffwechselstörung..... (26)
- Psychische Erkrankung (27)
- Hauterkrankung (28)
- Schädigung des Hals- und Nasenbereichs..... (29)
- Schädigung des zentralen Nervensystems (30)
- Sonstige Schädigung..... (31)

61.2 Sind Sie durch Ihre gesundheitliche Schädigung im Studium beeinträchtigt?

- nein..... 1 (32)
- ja..... 2

falls ja: Bitte Grad der Beeinträchtigung eintragen.

sehr schwach sehr stark

1 — 2 — 3 — 4 — 5
→
 (33)

COMPUTERNUTZUNG UND NEUE MEDIEN

Computer und die auf ihnen basierenden Neuen Medien (Multimedia, Internet, CD-ROM) finden bekanntlich eine schnell zunehmende Verbreitung. Wir möchten gerne einen Überblick über die Verbreitung und Nutzung dieser Technologien unter Studierenden gewinnen.

62. Haben Sie die Möglichkeit einen Computer zu nutzen?

- nein 1 → **weiter mit Frage 63**
- ja 2 (34)

falls ja:

62.1 Wo nutzen Sie einen Computer und besteht die Möglichkeit, damit ins Internet zu gehen oder einen Online-Dienst zu nutzen?

Zutreffendes ankreuzen	Nutzungs-ort	Internet-anschluß	
- in der Hochschule (studienbezogen z. B. CIP-Pool).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(36-36)
- in der Hochschule im Rahmen eines HIWI-Jobs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(37-38)
- in meiner Wohnung/meinem Zimmer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(39-40)
- bei meinen Eltern, Freunden, Bekannten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(41-42)
- im Internetcafé o. ä.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(43-44)
- bei meinem Arbeitgeber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(45-46)

62.2 Wie viele Stunden haben Sie in der letzten für sie „typischen“ Semesterwoche einen Computer genutzt?

Bitte unterscheiden Sie bei Ihrer Antwort nach Zeiten im Hochschulbereich und außerhalb der Hochschule.

Stunden pro Woche:	im Hochschulbereich	außerhalb der Hochschule	
- Computernutzung insgesamt	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(47-50)
- davon online (Internet o. ä.)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(51-54)
- nur studienbezogene Computernutzung insgesamt	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(55-58)
- davon online (Internet o. ä.)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(59-62)

62.3 Entstehen Ihnen persönlich Kosten durch die Nutzung von Internet bzw. Online-Diensten?

- nein 1 → **weiter mit Frage 63**
- ja 2 (63)

falls ja: Wie hoch waren Ihre Ausgaben im letzten Monat?

Bitte unterscheiden Sie bei Ihrer Antwort nach den gesamten Ausgaben und den studienbezogenen Ausgaben.

DM pro Monat:	- Ausgaben -		
	insgesamt	davon: studienbezogen	
- Nutzungsgebühren u. ä., die an die Hochschule zu zahlen sind ...	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(64-69)
- Telefonkosten zu Hause	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(70-75)
- Providerkosten u. ä. zu Hause.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(76-81)
- kostenpflichtige Recherchen u. ä.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(82-87)

63. Wie vertraut sind Sie im Umgang mit verschiedenen Computeranwendungen?

Wie nützlich sind Kenntnisse in diesen Computeranwendungen Ihrer Meinung nach für Ihr Studium?

Zutreffenden Skalenwert bitte eintragen.

weit überdurchschnittlich vertraut - vertraut - weit unterdurchschnittlich vertraut

1 — 2 — 3 — 4 — 5

sehr nützlich - nützlich - gar nicht nützlich

	Vertrautheit?	nützlich für das Studium	
- Computern im allgemeinen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(88-89)
- Textverarbeitung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(90-91)
- Multimedia-Anwendungen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(92-93)
- Programmiersprachen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(94-95)
- Tabellenkalkulation	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(96-97)
- Statistik-Programmen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(98-99)
- E-Mail	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(-101)
- Datenbanken	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(-103)
- Internet/WWW	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(-105)
- Gestaltung von Websites	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(-107)
- Grafikprogrammen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(-109)
- Computerspielen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(-111)
- anderen Anwendungen,	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(-113)
und zwar:			

64. Haben Sie eine E-Mail-Adresse?

- ja 1 (114)
- nein 2

65. Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen über computergestützte Lernprogramme in der Hochschule?

Zutreffenden Skalenwert bitte eintragen.

stimme völlig zu stimme gar nicht zu

1 — 2 — 3 — 4 — 5

- Lernen mit dem Computer ermöglicht in hohem Maße selbstbestimmtes und entdeckendes Lernen	<input type="text"/>	(115)
- Der Einsatz von Computern im Bildungsbereich zerstört die zwischenmenschlichen Beziehungen.....	<input type="text"/>	(116)
- Computergestützte Lernprogramme sind in vielen Fällen der klassischen Lehrveranstaltung überlegen, weil sie Lernen ermöglichen, das auf die individuellen Bedürfnisse der Studierenden abgestimmt ist	<input type="text"/>	(117)
- beim Lernen mit dem Computer wird die Kritikfähigkeit der Lernenden zu wenig gefördert	<input type="text"/>	(118)
- durch computerbasierte Lernprogramme können Studierende besser zum Lernen motiviert werden	<input type="text"/>	(119)
- für die Vermittlung mancher Lerninhalte kann der Computer sehr nützlich sein	<input type="text"/>	(120)

Zusatzfrage: Das HIS Hochschul-Informations-System möchte die Möglichkeiten des Internet nutzen und mit ausgewählten Studierenden einen intensiven Gedankenaustausch organisieren. Ein Online-Panel mit dem Namen HISBUS soll es ermöglichen, bei wichtigen hochschulpolitischen Entscheidungen kurzfristig Meinung, Rat und Urteil der Studierenden durch E-Mail bzw. WWW-Befragungen einzuholen. Wenn Sie Interesse an der Aufnahme in dieses Panel haben, nennen Sie uns bitte auf der beiliegenden Karte eine E-Mail-Adresse, unter der wir Sie erreichen können.

- ja, ich möchte nähere Informationen zu HISBUS und gebe meine E-Mail-Adresse an 1
- nein, ich möchte nicht teilnehmen 2 (29)

66. Gibt es in dem für Sie relevanten Angebot Ihrer Hochschule internetgestützte Lehrveranstaltungsangebote?

- weiß nicht 1 → weiter mit Frage 67
- nein 2
- ja 3 (7)

falls ja: Welche der folgenden Formen werden angeboten, welche nutzen Sie und für wie sinnvoll halten Sie diese Angebote?

	sehr sinnvoll		gar nicht sinnvoll	
	1	2	3	4 — 5
Zutreffendes ankreuzen		wird angeboten	nutze ich	
- Skripte, Literaturhinweise, Aufgaben/ Lösungen u. ä. begleitend zu Lehrveranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(8-10)
- Interaktive, EDV-gestützte Lernangebote (Onlinekurse, CBT's), die mit dem Nutzer „kommunizieren“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(11-13)
- Lehrveranstaltungsbegleitende Kommunikationsangebote zwischen Studierenden (und Lehrenden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(14-16)
- virtuelle Seminare (z. B. via Mailinglisten, Newsgroups, WWW-Diskussionsforen, Chat o. ä. unter Beteiligung von Studierenden mehrerer Hochschulen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(17-19)

HINWEIS FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE,
die ihre Hochschulreife **nicht** in Deutschland erworben haben:
Bitte die Fragen 67 bis 71 überspringen und mit Frage 72 fortfahren

AUSLANDSERFAHRUNGEN

67. Haben Sie sich bereits vor Aufnahme des Studiums im Ausland aufgehalten?

- nein 1 → weiter mit Frage 68
- ja 2 (20)

falls ja: In welchem Zusammenhang waren Sie im Ausland?

- Urlaubsreise(n) (21)
- Berufstätigkeit (22)
- Praktikum (23)
- Schüleraustausch (24)
- Auslandsaufenthalt als Au-pair (25)
- (selbst-) organisierte Sprachreisen (26)
- zeitweilig im Ausland gelebt (27)
- Sonstiges (28)

68. Haben Sie sich im Zusammenhang mit Ihrem Studium im Ausland aufgehalten?

Studienbezogene Auslandsaufenthalte können sein: Teilstudium an ausländischer Hochschule, Auslandspraktika, Sprachkurse, Lehrerassistenten, Sommer-schulen u.ä.; alles, soweit es im Zusammenhang mit dem Studium steht

- nein 1 → weiter mit Frage 69
- ja 2 (30)

falls ja:

68.1 Wie viele Monate waren Sie bisher studienbezogen im Ausland?

- Studium an einer ausländischen Hochschule (31-32)
- Praktikum im Ausland (33-34)
- Sprachkurs im Ausland (35-36)
- Sonstiges: (37-38)
(bitte eintragen)

68.2 Wie haben Sie den studienbezogenen Auslandsaufenthalt finanziert - bei mehreren, den zeitlich längsten Aufenthalt?

Bitte den Betrag eintragen, der auf die zutreffenden Finanzierungsquellen ent-fiel.

- | | | |
|---|----------------------|---------|
| | in DM | |
| - Eltern/Partner | <input type="text"/> | (39-42) |
| - BAföG | <input type="text"/> | (43-46) |
| - eigener Verdienst aus Erwerbstätigkeit vor dem Auslandsaufenthalt | <input type="text"/> | (47-50) |
| - eigener Verdienst aus Erwerbstätigkeit während des Auslandsaufenthaltes | <input type="text"/> | (51-54) |
| - EU-Stipendium | <input type="text"/> | (55-58) |
| - deutsches Stipendium | <input type="text"/> | (59-62) |
| - sonstiges Stipendium | <input type="text"/> | (63-66) |
| - sonstige Finanzierungsquelle | <input type="text"/> | (67-70) |

68.3 In welchem Land fand der studienbezogene Auslandsaufenthalt statt - bei mehreren, der zeitlich längste?

- Land: (71-73)
(bitte eintragen)

68.4 Fand der studienbezogene (ggf. der zeitlich längste) Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Programms statt?

- nein 1 (74)
- ja, ERASMUS 2
- ja, LINGUA 3
- ja, anderes EU-Programm 4
- ja, anderes Programm 5

69. Beabsichtigen Sie für die Zukunft einen studien- oder berufsbezogenen Auslandsaufenthalt (ggf. einen weiteren) ?

	während des Studiums	nach Studienabschluss
- nein, kein Interesse	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/> (75-76)
- nein, sehe keine Realisierungschance ..	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
- weiß nicht	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>
- ja, eventuell	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>
- ja, ganz bestimmt	5 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
- ja, ich habe schon konkrete Vorbereitungen getroffen	6 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>

70. In welchem Maße haben die folgenden Dinge Sie persönlich an einem studienbezogenen Auslandsaufenthalt gehindert (bzw. bei der Durchführung eines Aufenthalts behindert)?

sehr stark gar nicht

1 — 2 — 3 — 4 — 5

- Schwierigkeiten, Informationen zu bekommen (77)
- Wohnprobleme im Gastland..... (78)
- Trennung von Partner(in), Kind(ern), Freunden..... (79)
- Wegfall von Leistungen bzw. Verdienstmöglichkeiten..... (80)
- finanzielle Mehrbelastung (81)
- meine Trägheit (82)
- Zeitverluste im Studium..... (83)
- geringer Nutzen für mein Studium in Deutschland..... (84)
- Probleme mit der Anerkennung der im Ausland erbrachten Studienleistungen (85)
- Zugangsbeschränkungen des bevorzugten Ziellandes..... (86)

71. Beurteilen Sie bitte Ihre Kenntnisse der von Ihnen erlernten Fremdsprache(n) mit Hilfe der folgenden Bewertungsskala:

sehr gut mangelhaft

1 — 2 — 3 — 4 — 5

keine Kenntnisse = 0

	lesen/ verstehen	sprechen	verstehen von Fachtexten	schreiben	
- Englisch.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(87-90)
- Französisch.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(91-94)
- Spanisch.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(95-98)
- andere.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(-102)

und zwar: _____
(bitte eintragen)

HINWEIS

Die Fragen 72 bis 77 sind ausschließlich von ausländischen Studierenden zu beantworten, die ihre Hochschulreife **nicht** in Deutschland erworben haben.

72. Für wie viele Semester ist Ihr Studienaufenthalt in Deutschland geplant?

- geplanter Studienaufenthalt.....Semester: (7-8)

73. Haben Sie Ihren Studienaufenthalt selbst organisiert oder sind Sie Teilnehmer an einem Stipendiums-, oder Mobilitätsprogramm?

- selbst organisiert..... 1 → **weiter mit Frage 74**
- im Rahmen eines Stipendiums-, Mobilitätsprogramms..... 2 (9)

falls Programm: handelt es sich um ein ...

- Programm des Heimatlandes..... 1 (10)
- deutsches Programm 2
- europäisches Programm 3
- sonstiges Programm..... 4

74. Wenn Sie die freie Wahl gehabt hätten, in welchem Land hätten Sie am liebsten studiert?

- (1) Deutschland (4) Niederlande (7) Japan
- (2) Frankreich (5) USA (8) Italien
- (3) Großbritannien (6) Australien (9) anderes Land

- bitte Nummer des Landes eintragen..... (11)
- und am zweitliebsten?..... (12)

75. Bei Ihrer Entscheidung für ein Studium in Deutschland haben sicherlich Bildungsgründe eine Rolle gespielt. Bitte bewerten Sie kritisch die nachfolgenden Aussagen.

Zutreffenden Skalenwert bitte eintragen.

trifft völlig zu trifft gar nicht zu

1 — 2 — 3 — 4 — 5

- ich glaubte, die Studienbedingungen und die Ausstattung der Hochschulen in Deutschland seien besser als zu Hause (13)
- ich wollte die größere akademische Freiheit im Studienbetrieb kennenlernen (14)
- ich wollte meine Sprachkenntnisse vertiefen (15)
- ich wollte andere Lehr- und Lernformen kennenlernen..... (16)
- ich wollte vor allem spezielle Fachkenntnisse erwerben... (17)
- ich wollte vor allem Forschungserfahrungen sammeln (18)
- ich glaubte, ein größeres Studienangebot zu finden..... (19)
- ich wollte vor allem einen ausländischen Abschlussgrad erwerben (20)
- das Austauschprogramm liess mir keine andere Wahl als Deutschland..... (21)

76. Welche Schwierigkeiten mußten Sie bei Ihrem Aufenthalt in Deutschland bewältigen?

Geben Sie bitte den Grad der Schwierigkeit für folgende Bereiche an

überhaupt keine Schwierigkeiten sehr große Schwierigkeiten

1 — 2 — 3 — 4 — 5

- Anerkennung meiner bisherigen Schul/Studienleistungen (22)
- Beantragung des Visums/der Aufenthaltsgenehmigung ... (23)
- Studienplatzzusage..... (24)
- Arbeitserlaubnis (25)
- Zimmer-/Wohnungssuche (26)
- Verständigung in deutscher Sprache (27)
- Finanzierung (28)
- Orientierung im Studiensystem (29)
- Kontakt zu Hochschullehrern (30)
- Kontakt mit deutschen Studierenden (31)
- Kontakt zur Bevölkerung (32)
- Leistungsanforderungen im Studium (33)

77. Ausgehend von Ihren Erfahrungen mit den Lebens- und Studienbedingungen in Deutschland: Würden Sie Kommilitonen im Heimatland empfehlen in Deutschland zu studieren?

- ja..... 1 (34)
- nein..... 2
- kann ich jetzt noch nicht beurteilen 3